

2 · 2025

Zeitschrift des Brandenburgischen Chorverbandes

BRANDENBURG

CANTAT

Die Zeitschrift „CANTAT“ wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.



Brandenburgischer
Chorverband e. V.

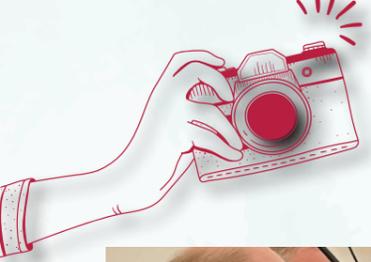
Seite 1
Vorwort
Veränderungen

Seite 2
Informationen aus
dem Präsidium

Seite 5
In eigener Sache

Seite 6
Aus den
Sängerkreisen

Seite 8
Berichte aus
unseren Chören



VORWORT



Es liegt an uns, Veränderungen nicht zu fürchten, sondern sie als Aufgabe anzunehmen. - Joachim Gauß

Veränderungen können wir herbeiführen, aber oft müssen wir auch auf Veränderungen reagieren. Als Chöre sind wir es gewohnt, wenn plötzlich bei einem wichtigen Auftritt nicht alle Sangesstimmen anwesend sein können. Dann müssen es die anderen Chormitglieder ausgleichen. Als Vereine erfahren wir oft, das Vorhaben nicht gelingen, weil eine geplante Finanzierung versagt wird. Als Veranstalter müssen wir neu organisieren, wenn ein geplanter Auftritt nicht stattfinden kann. Unser Chorleben ist geprägt von ständigen Veränderungen. So traf es auch das Präsidium des BCV, als Sabine Hellwig ihre Tätigkeit als Präsidentin beendete. Mit dem Amt und der Person waren viele Aufgaben in unserem Präsidium und für unseren BCV verbunden. Es bestanden Kontakte zu anderen Verbänden und Interessenvertretungen, sie war eingebunden in ein starkes Netzwerk zugunsten des BCV. Um die Ergebnisse dieser Arbeit zu erhalten und konstruktiv fortzuführen, hat sich das Präsidium auf

eine Aufgabenteilung festgelegt. Als Vizepräsident werde ich die wesentlichen Aufgaben von Sabine Hellwig übernehmen und weiß eine starke Unterstützung durch den weiteren Vizepräsidenten Paul Reichelt-Ritter, die Schatzmeisterin Antje Seifert sowie die Geschäftsstelle Elke Reichelt zu schätzen. Gemeinsam haben wir entschieden, diese Besetzung bis zur regulären Neuwahl beim Verbandstag im September 2025 beizubehalten. Auf diese Weise können wir absichern, dass alle Ihre Anliegen im BCV bearbeitet werden und unser Verbandsleben weiterhin aktiv gehalten werden kann.

Das Präsidium ist arbeitsteilig organisiert und somit werden unsere bereits angestoßenen Projekte gezielt fortgeführt, damit unsere Mitgliedschöre und Einzelmitglieder auch die Wirksamkeit des BCV erfahren und erleben. Der nächste Meilenstein ist unser Chorfest in Finsterwalde. Die Akquise und Planung sind abgeschlossen, viele Chöre treffen sich in Finsterwalde und gestalten insgesamt ein dreitägiges Fest der Chormusik. Den aktiven Chören wünsche ich gute Zeiten der Vorbereitung und viel Erfolg und Freude mit der Präsentation der Probenarbeit. Alle anderen möchte ich einladen, als Zuhörer Teil des Chorfestes zu sein und die Sängerstadt mit Sängerinnen und Sängern zu füllen. Es ist UNSER Chorfest und es wäre schön, wenn wir auch Interessierte aus allen Regionen unseres Bundeslandes in Finsterwalde begrüßen können. Das Präsidium wird vor Ort sein, treffen Sie uns und sprechen mit uns.

Das wir eine lebendige Chorkultur in Brandenburg pflegen, zeigen die Berichte der Sängerkreise und Chöre sowie unsere regelmäßig veröffentlichten Jubiläen. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Berichten teilhaben

lassen und dem BCV auch die Chance geben, vor Ort mitzufeiern und die Wertschätzung auszusprechen. In unserer aktuellen CANTAT-Ausgabe finden Sie einige Beispiele dafür, welche Sie sicherlich auch ergänzen können.

Wenn Chorleitungen ihre Tätigkeit einstellen, dann ist dies meist eine sehr bedeutsame Veränderung, welche leider auch über die Perspektive eines Chores entscheiden kann. Daher möchte ich auf unser Angebot hinweisen, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Chorleitung ausbilden oder entwickeln zu lassen. Die Ausschreibung für unser diesjähriges Chorleitungsseminar ist veröffentlicht, einige haben sich bereits angemeldet und werden am wunderschönen Werbellinsee das Dirigieren üben und ihr persönliches Netzwerk Gleichgesinnter ausbauen. Vielleicht können ja die Chöre, welche aktuell eine Chorleitung suchen, ein singendes Mitglied entsenden und somit die Veränderung zur Aufgabe wandeln.

Chormusik ist lebendig, wenn sie ausgeführt wird – und – auch wahrgenommen wird. Das Präsidium möchte alle ermutigen, unsere Plattform des BCV zu nutzen, um eigene Konzerte und Aktionen anzukündigen und darüber zu berichten. Gern füllen wir unseren Newsletter mit Ihren Terminen, unsere Homepage mit fotografischen Impressionen und unsere CANTAT mit Berichten. Der BCV versteht sich als Dachorganisation für das gesamte Bundesland und möchte dies auch gern in seiner Arbeit darstellen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und das Klingen der Chormusik in Brandenburg.

Viva la musica!

André Haase
Vizepräsident

Impressum

Herausgeber der Zeitschrift „Brandenburg-CANTAT“ ist der Brandenburgische Chorverband e. V. Geschäftsstelle: R.-Breitscheid-Str. 11, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 4944774, Fax: 0355 4945778, www.chorverband-brb.de, geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

Verantwortlicher Redakteur: P. Reichelt-Ritter cantat@mediahaus-gmbh.de

Herstellung: Die Bearbeitung der Zeitung bis zur Auslieferung erfolgt über: Mediahaus GmbH,

Am Heizwerk 5, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361 710361, Fax: 03361 710362, www.mediahaus-gmbh.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich mit den Erscheinungsdaten: 15.02./15.05./15.08. und 15.11. im laufenden Jahr

Urheberrechte: Der Abdruck von Fotos, Abbildungen und Texten erfolgt ohne Angabe des Urhebers, wenn diese nicht vom Einreicher namentlich mitgeteilt werden. Der Einreicher garantiert, dass die Urheberrechte zu eingereichten Unterlagen und zu den Urhebernamen vorhanden sind.

Die Redaktion lehnt die Verantwortung zu namentlichen Falschdarstellungen und urheberrechtlichen Problemen zu den eingereichten oben genannten Darstellungen ab.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Notenbeispiele, Bücher, Tonträger wird keine Haftung übernommen. Nachdruck oder fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Präsidiums des BCV möglich.

Die Texte können redaktionell im Interesse der Veröffentlichung vieler Beiträge durch die Redaktion gekürzt oder verändert werden.

Inhalt:

	Seite	Seite	
Vorwort	1	Würdigung und Ehrung	15
Informationen aus dem Präsidium	2	Informationen aus den Partnerverbänden	16
In eigener Sache	5	Gratulation	17
Aus den Sängerkreisen	6	Nachrufe	18
Berichte aus unseren Chören	8	Termine der Chöre	19

BCV Termine 2025

JUNI 14.06.2025	BCV-CHORFEST IN FINSTERWALDE	OKTOBER 17.-19.10.2025	BCV CHORLEITERSEMINAR
SEPTEMBER 27.09.2025	VERBANDSTAG, ORT: TECHNISCHE HOCHSCHULE WILDAU	<i>Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor, planen Sie diese Fortbildungszeit für sich. Wir versenden in Kürze die konkrete Ausschreibung, die Sie dann auch auf unserer Homepage finden können.</i>	

Großes Chorfest des BCV und der Sängerstadt Finsterwalde am 14. Juni 2025

Wir freuen uns auf das Chorfest des Brandenburgischen Chorverbandes (BCV) und der Sängerstadt Finsterwalde unter dem Titel „Finsterwalder Sänger“ am 14. Juni 2025

Die Vorbereitungen für das Chorfest 2025 in der Sängerstadt Finsterwalde sind in vollem Gange.

Zur Eröffnung am 13.06.2025 ab 17:00 Uhr präsentiert die Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun die Sommerparty mit Musikschulbands, Chören und der 75. Offenen Bühne Finsterwalde mit vielen Solistinnen und Solisten & der Offenen Bühne Band einen schwungvollen Einstieg in das Festwochenende. Mit der Brauhaus Session und DJ klingt der Abend aus.

Am Festtag selbst startet das Chorfest 10 Uhr auf dem Marktplatz der Sängerstadt.

15 regionale, überregionale und internationale Chöre werden ein buntes Programm aus ihrem reichhaltigen Repertoire darbieten. Zum Abschluss des Chorfestes wird durch das gemeinsame Singen der Festival-songs „Finsterwalde – Stadt der Lieder“ präsentiert. Mit Live Band und DJ starten wir in den Abend.

Am Sonntag, 15.06.2025 werden die Chöre der Grundschule Nehesdorf und der Grundschule Nord ab 11:00 Uhr die Besucher mit ihren Konzerten erfreuen. Mit Schwung nimmt die Gruppe Lebensfroh Sie

mit auf eine musikalische Reise. Den Abschluss des Festwochenendes gestalten die Mitglieder des Männerchores Einigkeit e.V. mit der Aufführung der Burleske „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Ein regionaler Markt mit Brandenburger Spezialitäten lädt zum Genießen ein und rundet das Chorfest mit kulinarischen Highlights ab.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch dieses unvergessliche Chorfest zu feiern!

Es grüßt herzlich
Das Organisationsteam



13. bis 15. Juni

Finsterwalder Marktplatz

CHOR

FESTIVAL

Chöre • Bands • Tanz

zusätzlich an allen drei Tagen:
Finsterwalder Genussmarkt
mit regionalen Erzeugnissen



rbb Antenne
BRANDENBURG



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ablauf zum Chorfest

13.06.2025 ab 17:00 Uhr

Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun Präsentiert die Sommerparty

17:00 - 18:30 UHR

Musikschulbands

- Sleepy Creeps
- Found together
- Confused
- RISIKO

18:30 - 20:00 UHR

Chöre

- Choregano
- „Vocal Pickups“
- Trinity Gospels

14.06.2025 – ab 10:00 Uhr

10:00 - 10:30 UHR

Eröffnung des Chorfestest

10:30 - 11:00 UHR

Männerchor „Einigkeit“ e.V. Finsterwalde

11:00 - 11:30 UHR

Singkreis Lausitz e.V. - Der Regionalchor

PAUSE/ZEIT AUSGLEICH

12:00 - 12:30 UHR

Kittlitzer Chormix 71 e.V.

12:30 - 13:00 UHR

Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V.

13:00 - 13:30 UHR

Bernauer Sänger e.V.

13:30 - 14:00 UHR

Frauenchor Sängerstadt Finsterwalde e.V.

14:00 - 14:30 UHR

FC „Cantilena“ Marienwerder

PAUSE/ZEIT AUSGLEICH

15.06.2025 – 11:00 Uhr - 14:00 Uhr

11:00 - 11:30

Kinderchor der Grundschule Nehesdorf

11:30 - 12:00

Kinderchor der Grundschule Nord



20:00 - 22:00 UHR

75. Offene Bühne
Finsterwalde
mit vielen Solistinnen und Solisten
& der Offenen Bühne Band

AB 22:00

DJ

15:00 - 15:30 UHR

Freier Chor Velten 1887 e.V.

15:30 - 16:00 UHR

Chor Elpa aus Salaspils/Lettland

16:00 - 16:30 UHR

1. Forster Frauenchor e.V.

16:30 - 17:00 UHR

Spremberger Stadtchor des ASF

PAUSE/ZEIT AUSGLEICH

17:30 - 18:00 UHR

„Vocal Pickups“

18:00 - 18:30 UHR

MGV 1836 Herzberg e.V.

19:00 UHR

Gemeinsames Singen des Festivalsongs
„Finsterwalde, Stadt der Lieder“

20:00 UHR

Live Band – Brauhaus Session Band feat. Paula Licht

AB 22:00 UHR

Disco / DJ

12:00 - 12:30

Gruppe Lebensfroh Kreismusik- und
Kunstschule Gebrüder Graun aus Finsterwalde

13:00 - 14:00

Burleske
„Wir sind die Sänger von Finsterwalde“,
einstudiert und aufgeführt von Männerchor „Einigkeit“ e.V.



BCV Chorleitungsseminar 2025

Nach dem Erfolg des Chorleitungsseminars im vergangenen Jahr wird es auch in der Zeit 17.–19.10.2025 eine Fortsetzung geben. Das Seminar ist offen für alle Interessierte, die sich weiter profilieren möchten oder erste Schritte hin zu einer Chorleitungsassistenz oder Chorleitung gehen möchten. Der BCV lädt wieder nach Joachimsthal an den Werbellinsee ein, um neben der fachlichen Arbeit auch ein Netzwerk von Chorleitungen zu festigen. Außerdem können beim Seminar auch neue Impulse für die eigene Chorliteratur gegeben werden, sowohl durch die Seminare als auch durch die Teilnehmenden.

Es gibt zwei Kursmodule: für Anfänger und für Fortgeschrittene.

Der Anfängerkurs wird wieder von Inga Diestel geleitet, die sich nach den guten Erfahrungen 2024 erneut bereit erklärt hat, einen Kurs zu übernehmen. Sie studierte an der UdK Berlin und an der Musikhochschule in Oslo das Fach Kirchenmusik, sowie Chordirigieren an der Hochschule für Musik Dresden. In mehreren Ensembles, u.a. in Berlin, Potsdam und Dresden, perfektioniert sie ihre Kompetenzen. Im Kurs werden die Grundlagen der Chorleitung, Grundlagen der Notenkunde, dirigentische Grundbilder, das Anstimmen mit der Stimmgabel, Körper-, Arm- und Handhaltung, Einsätze und Abschlüsse auf verschiedenen Zählzeiten, die Arbeit an einstimmigen Liedern sowie Kanons vermittelt.

Der Fortgeschrittenenkurs wird von Nico Nebe geleitet. Auch er hatte sofort seine erneute Bereitschaft erklärt, worüber sich der BCV sehr freut. Er ist erfahrener Chorleiter,

Dirigent, Musikerzieher und für seine hervorragenden künstlerischen Leistungen im Chorwesen mit dem Titel „Chordirektor BDC“ geehrt worden. Schwerpunkt der Kursarbeit sind u.a. Grundbilder, Unterteilungen und Zusammenfassungen, weitere Differenzierung des rhythmusabhängigen Dirigats, weitere Differenzierung des Dirigats für verschiedene Tempi, Lautstärken und Artikulationen, Methodik der Einstudierung leichter bis mittelschwerer homophoner und polyphoner Chorliteratur, Methodik der Arbeit an Intonation und Phrasierung, sicherer Umgang mit der Stimmgabel (Einsätze im Stück)

Im Lehrgangschor erleben sich die Kursteilnehmenden sowohl als Sänger: innen als auch als Chorleitungen. Für den Fortgeschrittenenkurs ist ein Studiochor aus der Region vorgesehen, so dass die Übungen der Chorleitung nicht nur theoretisch erarbeitet, sondern sofort klingend umgesetzt werden können.

Auf Anregung der Teilnehmenden vom letzten Jahr wird das Angebot an Stimmbildung ausgebaut. Für die Teilnehmenden des Chorleitungsseminars stehen in diesem Jahr zwei Stimmbildnerinnen bereit. Nadja Dehn ist bereits vom letzten Jahr bekannt und wird von Stefanie Schuster-Smits unterstützt. Beide werden sich jeder Stimme widmen und können praktische Tipps für den Umgang mit der eigenen Stimme als auch für die Chorstimme geben.

Das Seminar endet mit einer Abschlusspräsentation am Sonntag,

bei welcher alle Teilnehmenden das Gelernte und Geübte präsentieren und somit die intensive Arbeitsphase mit einem gemeinschaftlichen Erlebnis abschließen.

Kosten

BCV Mitglieder: 240,00 Euro

Nicht BCV Mitglieder: 260,00 Euro

Im Preis der verbindlichen Anmeldung sind auch die Noten für die Kurse, die Unterkunft im Einzelzimmer und die Vollverpflegung vor Ort inbegriffen. Nach erfolgter verbindlicher Anmeldung, ist eine Stornierung nur kostenpflichtig möglich.

Die Teilnahmebescheinigung kann als Fortbildungsnachweis beim Landesmusikrat eingereicht werden, um die Qualifizierung für die Übungsleiterpauschale nachzuweisen. Für Lehrkräfte im Land Brandenburg ist eine Anerkennung des Chorleitungsseminars als Fortbildungsveranstaltung durch das MBSJ erfolgt.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten nach Anmeldung und rechtzeitig vor Beginn des Chorleitungsseminars. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich, denn die Kapazitäten sind begrenzt.

Anmeldungen richten Sie bitte bis spätestens 31.08.2025 per Mail (oder Post) an
BCV-Geschäftsstelle:
geschaeftsstelle@chorverband-brb.de
Bei Rückfragen:
Tel. 0355 / 49 44 774 (Di. und Do.)

Redaktionstermine der „Brandenburg CANTAT“ 2025

ERSCHEINUNGSTERMIN

3/25 15.08.2025
4/25 15.11.2025

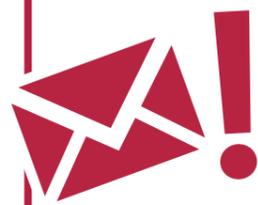
REDAKTIONSSITZUNG

02.07.2025
01.10.2025

REDAKTIONSSCHLUSS

05.07.2025
04.10.2025





„BC“ Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 05. Juli 2025

Beiträge bitte richten an:
Redaktion CANTAT

cantat@mediahaus-gmbh.de
Bitte beachten Sie die veränderte Mail-Adresse!

Einsendung bitte nur als Open Office Writer Dokument (.odt/.doc Dateien) oder PDF
mit einer Maximalgröße von **400** Worten senden.

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Sängerkreistag Barnim e.V.

Sängerkreistag Barnim am 12.04.2025

Im Frühjahr eines jeden Jahres treffen sich die Vorstände der Mitgliedschöre des Sängerkreises Barnim zum Sängerkreistag. In diesem Jahr war es wieder eine besondere Veranstaltung, denn der Vorstand des Sängerkreises sollte neu gewählt werden. Noch immer erinnerten sich viele an die Schwierigkeiten vor drei Jahren, als die Sitzung unterbrochen werden musste, da nicht genügend Personen für den Vorstand gefunden werden konnten. Erst im zweiten Versuch einige Wochen später konnte der Vorstand gewählt werden, der nun um seine Entlastung bat. Der Vorsitzende des Sängerkreises führte durch die Veranstaltung, welche mit einem gemeinsamen Kanon begann. Im Bericht des Vorstandes konnte dargestellt werden, dass die Anzahl der Chöre weiterhin stabil ist und insgesamt sogar die Anzahl der Mitglieder besonders im Bereich der Kinder und Jugendlichen um 20 Singende stieg. Neben einer Auswertung der statistischen Daten, welche aus den Aktivitätenmeldungen der Chöre gewonnen wurden, richtete der Vorsitzende nochmals den Fokus auf das erfolgreiche Sängerkreistreffen im vergangenen Jahr und hob die Beteiligung Barnimer Chöre bei über-



(v.l.) Angela Börner (2. Vorsitzende), Nadine Schubert, Kornelia Reckien, Beate Balzuweit (Schatzmeisterin), André Haase (1. Vorsitzender);

regionalen Veranstaltungen hervor. Im Finanzbericht wurde die abgeschlossene Projektförderung für die Tonaufnahmen der Barnimer Chöre dargestellt und die finanzielle Unterstützung eines gemeinsamen Projektes von „Cantare“ Schönwalde mit Berliner Chören hervorgehoben. Die Kasse des Sängerkreises ist weiterhin gefüllt und kann auch im aktuellen Jahr die Chöre unterstützen. Alle Anwesenden waren mit den Berichten und der Finanzsituation zufrieden, so dass die Entlastung des Vorstandes einstimmig erfolgte. Dem folgte die Wahl des neuen Vorstandes. Immer ist genau diese Frage im Raum etwas beklemmend,

wenn sich keine Personen für die Arbeit im Vorstand finden. Doch dieses Mal war vorgesorgt, denn der bisherige Vorstand stand auch für die neue Wahlperiode bereit. Somit konnte das Wahlprozedere schnell durchlaufen werden und der neue Vorstand seine Arbeit aufnehmen. Erster Schwerpunkt war die Vorlage der neuen Satzung, welche sich an der aktuellen Satzung des BCV orientiert. In sehr konzentrierter Form wurden einige Punkte noch diskutiert, dann wurde die Satzung als neue Grundlage der Arbeit des Sängerkreises beschlossen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kooperation mit Kinder- und Jugendchören des



Barnim. Wir wollen gemeinsam singen und so auch eigenen Nachwuchs in der Region fördern. Vielleicht tritt ja auch ein Jugendchor beim nächsten Sängerkreistreffen 2026 auf, zu welchem sich alle Barnimer Chöre gemeinsam präsentieren wollen.

Abschließend hat sich der Sängerkreistag für eine gemeinsame Aktion anlässlich der „Stimme“ als Instrument des Jahres 2025 entschieden. Wir werden im Herbst zwei Wochen lang offene Proben anbieten und dies in den regionalen Medien berichten.

Der Sängerkreis dankt der Stadt Bernau für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung und wünscht allen Chören ein erfolgreiches Jahr.

Ehrungen in Bestensee!

Wenn das Wetter gut ist muss wohl gefeiert werden. Genau so war es am 12.04.2025 in Bestensee zum Ostermarkt. Der MGV Bestensee 1923 e.V. lud ein und nutzte den Auftritt um langjährige Mitglieder und den Chorleiter zu ehren. Der Bürgermeister von Bestensee, Herr Holm, und BCV-Vizepräsident, Herr Haase, gratulierten herzlich und übergaben die Urkunden an:

- Matthias Deblitz für 20 Jahre Chorleitertätigkeit
- Udo Hübner 40 Jahre singen im Chor
- Reinhard Sauerbrei 50 Jahre singen im Chor
- Peter Wunderlich 60 Jahre singen im Chor

Begeistert sprach der erste Vorsitzende des Sängerkreises Königs Wusterhausen, Peter Schneider, über das abwechslungsreiche Programm mit sehr guter Qualität.

Es machte Spaß den Herren zuzusehen und zuzuhören.
Danke !!

Im Namen des Sängerkreisvorstandes
Königs Wusterhausen
Martina Büttner 2. Vorsitzende
Fotos: Peter Schneider



Workshop des Sängerkreises Königs Wusterhausen e.V.

Was passt besser als Thema eines Workshops als das Instrument des Jahres 2025 - die Stimme!

Der Vorstand des Sängerkreises hatte seine Mitglieder zu einem Workshop am 29.03.2025 eingeladen. Wir bekamen die Zusage vom Landkreis, das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Königs Wusterhausen frei nutzen zu können, und mit Nils Jensen und Georg Baumgärtner hatten wir zwei kompetente Stimmbildner und Chorleiter für das Projekt gewonnen. Mit 60 Teilnehmern starteten wir um 10.00 Uhr mit einer kurzen Begrüßung und der Aufteilung in zwei Gruppen.

Georg Baumgärtner befasste sich mit der Entstehung des Tones, dem Klangkörper und Körperhaltung, der Atmung und den verschiedenen Registern. Für die Lockerung unseres



Körpers und entspannte Haltung sorgte u.a. ein Tennisball. Die Fußsohlen wurden „massiert“ und diese kinästhetische Lockerung ging auf den ganzen Körper über.

Wo ist der Sitz des Tones, was passiert bei Bewegung, wo spüren wir unsere Atmung und die sogenannte Stütze, all das wurde mit Übungen gefestigt bzw. erklärt und so waren 1/2

AUS DEN SÄNGERKREISEN



Stunden schnell um. Mit Nils Jensen konnten wir eine andere Stimmbildung erleben - laut, leise, Brustregister, Kopfstimme, Registerbruch. Nach einer Mittagspause, bei der es leckere Gemüsecrème mit Kichererbsen-Topping und Toastbrot gab, waren wir gestärkt. An „Evening rise“ wurde intensiv geprobt. Wo sind die Tücken, wo muss man vorsichtig sein, wie können wir



das Lied präsentieren, im Kanon mit den Bässen beginnend oder mit der Melodie? Oder ganz „verrückt“: Jeder Teilnehmer bekam seine eigenen Notenlänge vorgegeben. Ich gehörte zu denen, die eine 1/4 Note 8 Schläge aushalten musste - ein großes Durcheinander, wenn man nicht weiß, was zu tun ist, aber immerhin schafften wir 2 Takte auf diese Art erklingen zu lassen.

Wir haben vieles Mitnehmen können und natürlich uns auch austauschen können.

Danke!

Martina Büttner (2. Vorsitzende SKKW)
(Fotos: M. Büttner)

BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

Konzert der „Chorgemeinschaft Eichwalde“ am 30.03.25 in der Evangelischen Kirche in Eichwalde

Trotz umfangreicher Bauarbeiten um die Eichwalder Evangelische Kirche herum strömten viele Musikbegeisterte an diesem regnerischen Sonntag zum Konzert der Chorgemeinschaft Eichwalde, vielleicht in dem Wissen, hier etwas von der Freude und Begeisterung am Singen und an der Musik zu finden, das einem Regentag wie diesen ein bisschen Sonne verleiht. Die „Chorgemeinschaft Eichwalde“ erhielt 1973 ihren Namen durch die Fusion aus dem 1919 gegründeten Eichwalder Männerchor und dem Eichwalder Frauenchor. Heute vereinigt sie mit 125 Mitgliedern den Gemischten Chor, GosPop, den Kinderchor Vocalinos sowie das Orchester Cantabile. 2019 wurde sie zum 100jährigen Bestehen mit der „Zelter Plakette“ geehrt.



Die musikalische Leitung hat Saskia Sellnau für die Erwachsenenchöre sowie das Orchester, Martina Büttner leitet den von ihr ins Leben gerufenen Kinder- und Jugendchor. (siehe Foto) Es war etwas Besonderes an diesem Tag, denn alle Chöre und das Orchester traten gemeinsam aber auch einzeln auf. So konnten die Zuhörenden sich ein Bild von all dem musikalischen

Schatz machen, den unsere Chöre und das Orchester zu bieten haben. Das Konzert sollte gleichzeitig auch den Zuhörern die Möglichkeit geben, bei einigen Liedern einfach einmal mitzusingen und vielleicht sogar einmal den Weg in eine Probe zu finden. Es war ein breitgefächertes und abwechslungsreiches Programm, das von den Moderatorinnen Heike Schubert, Manuela Kroh, Katrin Müller und Svenja Büttner begleitet und umrahmt wurde. Am Klavier begleitet wurden die Sänger von Dawoon Jung und Tino Höch. Den Anfang machte der Gemischte Chor mit seiner imposanten Einlage „Viva la vida“, gefolgt von „Erlaube mir, feins Mädchen“ und „Ich wollt einmal nach Rosen gehn“. Das Quartett

BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN



des Gemischten Chores mit Konstanze Kozma, Katrin Müller, Saskia Sellnau, Karin Hinz, Claudia Markert, Joachim Rose, Gerhard Hinz und Winfried Rosol ließ wohl einige daraufhin den Atem anhalten, so rein und klar erklang die „Nachtigall“. Beschwingt weiter ging es dann mit dem Schlager „Schuld war nur der Bossa Nova“, eine Einladung zum Mitschunkeln und Mitsingen. Ein weiteres Volkslied „Was wölln wir auf den Abend tun“ erklang, bevor der norwegische Hochzeitsmarsch „Bruremarsj fra Valsoy fjord/Aure“ den vorläufigen Abschluss der Stücke des Gemischten Chores machte. Aber vorher sollte die wunderbare Hymne von Leonard Cohen „Halleluja“, die der Gemischte Chor gemeinsam mit den Vocalinos sang, die Herzen der Zuhörer erfreuen. (siehe Foto) Die Vocalinos wurden 2008 als Kinder- und Jugendchor gegründet und erhielten 2024 ihren neuen Namen. 40 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren singen unter der Leitung von Martina Büttner u.a. Filmtitel, Gospel, deutsche und englischsprachige Popsongs. Sie zeigten nun ihr Können in einer liebevoll arrangierten Darbietung meist fremdsprachiger Lieder, die manchem Zuhörer das Herz schmelzen ließ. Den Anfang machte das spritzige Stück „Lollipop“ mit Luisa Seifert und Johanna Maringer als Solistinnen, gefolgt von „What shall we do“ und „Ich lieb den Frühling“. Weiter ging es mit dem „Farbenspiel des Winds“ mit den Solistinnen Charlotte Bernheiden, Katharina Arnold und schließlich dem fetzigen Stück „Supercalli“ mit

den Solistinnen Annika Lohmann und Emilia Graf.

Nach dieser erfrischenden Einlage ging es kurz vor der Pause weiter zur Darbietung des Orchesters Cantabile, dessen erstes Stück „Der Frühling hat sich eingestellt“ vom lustigem Vogelgezwitscher der Vocalinos begleitet wurde.

Das „Orchester Cantabile“, 2009 aus Anlass des 90 jährigen Jubiläums der „Chorgemeinschaft Eichwalde“ gegründet, vereinigt Mandoline, Mandola, Gitarre, Geige, Cello, Klavier, Flöte, Mundharmonika, Klarinette, Akkordeon, Horn, Glockenspiel und Percussion und erzeugt so seinen einmaligen Klang. Der Name „Orchester Cantabile“ entstand in Anlehnung an die Chorgemeinschaft, aus der das Orchester - anfangs mit nur 7 Sängern- und Sängerinnen, heute sind es 24 - hervorging. Gespielt wird quer durch die Musikliteratur von Folklore bis

klassischen Einzelstücken. „Sakura, sakura“ mit Bianca Noack als Solistin folgte vor der Pause, in der, wer wollte, sich mit Getränken erfrischen konnte. Der Vorstand mit Stephan Reimann und Heike Schubert ließ es sich nicht nehmen, nach der Pause das langjährige Vorstandsmitglied Joachim Rose zu ehren, der seit 27 Jahren sowohl den Gemischten Chor mit seiner Tenorstimme als auch das Orchester mit der Mandola bereichert. Ihm wurde ein Fotobüchlein mit gesammelten Erinnerungen überreicht. Weiter ging es mit dem italienischen Tanzlied „L'innamorato“, der irischen Volksweise „Down by the Salley Gardens“ mit Manfred Hentrich als Mundharmonika Solist und dem schottischen Lied „Loch Lomond“. Imposant und beeindruckend war das Stück „In der Halle des Bergkönigs“ von Edvard Grieg aus dem Peer Gynt.



Die Vocalinos beeindruckten ein weiteres Mal mit „Vois sur ton chemin“, „Vem kan segla“ und mit „Adiemus“ die Zuschauer, die sie mit starkem Applaus belohnten. GosPop, jüngstes Mitglied der Chorgemeinschaft, wurde 2015 ins Leben gerufen und 2021 als Frauenchor neu aufgestellt. Gesungen werden deutsch- und englischsprachige Popsongs und Gospel. Mit viel Schwung und guter Laune ist dieser vorwiegend junge aber insgesamt alle Generationen umfassende Chor in der Chorgemeinschaft dabei.

Die Solistinnen Anja Theuer, Verena Seifert, Jenny Lau, Heike Schubert und Antje-Marie Bergner beeindruckten im gefühlvollen und ruhigen „Fix you“, ebenso herzergreifend ging es weiter in „Shallow“ mit den Solistinnen Adina Dahmke und Katja Bergander und „Deep River“. Zu erwähnen ist auch, dass die Hilfsdirigentinnen Anke Bolt, Jolina Herrmann und Sonja Hermenau zum Einsatz kamen. Bei „Rock my Soul“ war das Publikum noch einmal zum Mitkatschen und Mitsingen eingeladen. „All Night,

all day,“ und „Hail holy queen“ bildeten den Abschluss der Darbietung des GosPop. Zum Abschluss des Konzertes erklang das Stück „Evening rise“ gemeinsam mit den 3 Chören und dem Orchester. Ebenso war auch die Zugabe - noch einmal das wunderbare „Viva la vida“ – eine Gemeinschaftsproduktion und hinterließ so einen imposanten und sicher bleibenden Eindruck beim zufriedenen Publikum. (siehe Foto)

Annette Büttner, AG ÖA, Fotos: Fritz

ONLY YOU - Konzert zum Frauentag

Wer kennt nicht den eingängigen Welthit der Liebeslieder „Only You“?

Dargeboten wurde am 8. März 2025 in der vollgefüllten Patronatskirche in Schulzendorf, dem weithin bekannten und geliebten Kulturort für die Bürger des 650jährigen Ortes und der Nachbargemeinden. Mit einer professionellen Begleitung am Flügel durch Dawoon Jung brachte GosPop als Frauenchor der Chorgemeinschaft Eichwalde den Saal in Stimmung. Und wie der Name schon sagt, ging es auch in weiten Teilen um Gospel und Popmusik, um Liebeslieder im Popstil und ABBA. Für jeden der Besucher war etwas besonderes dabei. Mirgefiel besonders als Heike Schubert (eine der beiden Moderatorinnen), die ABBA-Titel mit einer kleinen Geschichte ansagte, erlebt in Schweden in einer kleinen Kirche, als der Organist für die kleine Besuchergruppe einige Titel auswendig spielte aus allen Musikrichtungen und zum Schluss ABBA - Musik brachte und Heike dazu impulsiv mit ihrer kräftigen Stimme sang - ihre schönste Urlaubserinnerung! Überhaupt merkte jeder Zuhörer die Freude am Singen und die schöne Stimmung, die der Chor an alle übertrug, ob bei „Dancing Queen“ oder



Foto: Stephan Reimann

„Hallelujah“ von B. Cohen, oder „Oh Happy Day“. Nach der Pause hatten die Moderatorinnen Mühe zu erklären, dass es nun weiter ginge, es fehlte ja noch ein Großteil der Sängerinnen. Das Lied begann mit wenigen Sängerinnen auf der Bühne, es kamen mit Kerzen in den Händen immer mehr der GosPoper dazu und vereinigten sich in einen kraftvollen Gesang – eindrucksvoll! Die Blumen zum Schluss wurden Saskia Sellnau als Dirigentin, Sandra und Anke, den beiden Moderatorinnen Heike Schubert und Antje Bergner sowie der Pianistin Dawoon Jung überreicht und dem Patronatskirchenverein für die Ausrichtung (Getränke und angenehm temperierte Kirche!)

gedankt. Zum Schluss mit „Peace like a River“ wurde auch den Friedenswünschen im Programm Ausdruck gegeben. Entspannt und zufrieden klang das Konzert aus, noch beim Gehen erklang Klaviermusik. Mit „Thank You for the Music“ wurde dem allgemeinen Gefühl entsprochen. Es hat Freude gemacht zuzuhören und das schöne Frauentagskonzert zu genießen. Wer Interesse hat, in unserem Frauenchor mitzusingen, ist herzlich eingeladen, eine Probe von GosPop zu besuchen und einmal mitzumachen: immer dienstags in der Alten Feuerwache Eichwalde um 18:30.

Stephan Reimann, Chorgemeinschaft Eichwalde

Chorgeburtstag in Neu Zauche



Geburtstage sind immer mit Vorfreude und Überraschungen verbunden, aber auch mit einem Rückblick auf vergangene Zeiten. Das ist bei einem Chorgeburtstag nicht anders. Schon jetzt freut sich unser Chor auf das Konzert zum 145. Geburtstag. Es wird am 21.6.2025 um 14.00 Uhr in der Neu Zaucher Kirche stattfinden und befreundete Chöre werden es gemeinsam mit uns gestalten. Nach dem Konzert werden wir auf dem Kirchplatz ein heiteres Sommerfest mit Blasmusik, Tanz und Gesang feiern, zu dem wir viele Zuhörer begrüßen möchten. Aber schauen wir nun einmal zurück auf vergangene Jahre. Am 21. Februar 1880 gründeten 28 sangesfreudige Männer den Neu Zaucher Gesangsverein. Zu den ersten Liedern, die aufgeführt wurden, gehörte das „Heidenröslein“. Das 50-jährige Gründungsfest im Jahr 1930 wurde drei Tage lang gefeiert. Beim 75. Geburtstag 1955 gab es zwei Chöre in Neu Zauche, denn neben dem Männerchor hatte sich 1946 der Gemischte Chor gebildet. Mitte der

70er Jahre schlossen sich beide Chöre zusammen. Zum 100-jährigen Jubiläum gestaltete der Chor ein großes Konzert auf dem Schulhof. Mit Konzerten in der Kirche wurden auch das 120. und das 125. Gründungsjubiläum festlich begangen. Interessant sind auch die Mitgliederzahlen. Von 28 im Gründungsjahr stieg sie in den 1950-er Jahren, als es zwei Chöre gab, auf 95. Aktuell haben wir in unserem Chor 33 aktive Mitglieder, die aber längst nicht mehr alle in Neu Zauche wohnen. Konnte früher der „Vereinsbote“ die Chornachrichten noch mit dem Fahrrad überbringen, nutzen wir heute WhatsApp, denn unsere Mitglieder kommen aus neun verschiedenen Orten. Im Laufe der 145jährigen Geschichte des Gesangsvereins gab es in Neu Zauche 9 Dirigenten. Den Rekord hält unser Ehrenmitglied Margit Noack, die den Chor 33 Jahre lang leitete. Aber mit 24 Jahren ist unsere jetzige Chorleiterin, Jutta Wangerin, schon auf dem 2. Platz. Gut möglich, dass der Rekord einmal eingestellt wird. Für einen Verein ist natürlich auch der Vorstand wichtig. 15 Vereinsvorsit-



zende waren in den vergangenen 145 Jahren tätig. 40 Jahre davon entfallen auf unseren derzeitigen Vorsitzenden Gerhard Wangerin. Die restlichen 105 Jahre teilen sich die 14 anderen, was einen Durchschnittswert von 7,5 Jahren ergibt. Viele Anekdoten finden wir in der alten Chorchronik. So wurden dem Vorstand 1913 „20 Mark zur Belustigung und Verschönerung des Stiftungsfestes“ bewilligt. Während der Inflation hatte der Verein einen Kassenbestand von 70 153 304 Mark. Zum 1. Sängerball nach dem 2. Weltkrieg wurde gebeten, weiße Tischtücher, Holz und Kohlen von zu Hause mitzubringen, damit es im Saal bei Blumentals (heute: Gasthaus zum Oberspreewald) warm und gemütlich wäre. Chorausflüge und gemeinsame Aktivitäten stärken auch heute noch den Zusammenhalt im Verein. Das Wichtigste ist aber natürlich der Gesang. Gemeinsames Singen bedeutet – gemeinsame Anstrengung bei den Proben, gemeinsames Lampenfieber vor einem Auftritt und gemeinsame Freude, wenn dieser gelungen ist. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum es auch nach 145 Jahren noch immer Chorgesang in Neu Zauche gibt und wir uns auf unser Festkonzert freuen können.

Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Neu Zauche



Musik- und Gesangverein „Harmonie 1894“ Brandenburg e.V.

gratuliert Christel Talke, 1. Vorsitzende und Mandolinenspielerin zum doppelten Jubiläum



Und was eine Autofahrt mit dem 50. Vereinsjubiläum zu tun hat....

Das 50. Vereinsjubiläum und der 80. Geburtstag in 2025 – das ist etwas Besonderes, sagt Andreas Lang, musikalischer Leiter der „Harmonie“ und gratuliert Christel Talke gemeinsam mit dem Vorstand und der gesamten „Harmonie“ herzlich zum doppelten Jubiläum.

Zeit für einen Rückblick:

Christel Talke wurde am 15. März 1945 in Brandenburg an der Havel geboren und wuchs gemeinsam mit ihrem vier Jahre älteren Bruder Bernd in der Nachkriegszeit auf. Ihr Vater starb leider viel zu früh als Christel Talke erst 13 Jahre alt war. Das war ein einschneidendes Erlebnis für uns, erinnert sich die Jubilarin, aber der gute verwandtschaftliche Zusammenhalt, das half doch durch die schwere Zeit zu kommen.

Meine Eltern spielten kein Instrument, erklärt Christel Talke, aber meine Mutter wollte als Kind gern Mandoline spielen lernen. Leider gab es damals nicht die Möglichkeit dazu. Daher nahm meine Mutter das Angebot an, als mein Onkel eine Mandoline zu verschenken hatte. Ein Nachbar von uns unterrichtete meinen Bruder, der rasch lernte, Freude am Instrument hatte und in Brandenburg auch in einer Musikgruppe mitspielte. Er erlernte auch etwas später noch das Gitarrenspiel beim

Gitarrenlehrer Herrn Garmatter. Und wie kam Christel Talke selbst zur Mandoline? Tatsächlich durch eine

Autofahrt, lacht die Harmonistin. Mein Bruder hatte mit seiner Gitarrengruppe einen Auftritt in einem anderen Ort. Der Gitarrenlehrer wollte meinen Bruder mit dem Auto mitnehmen. Ich bat meinen Bruder, dass ich auch zu diesem Auftritt mitfahren darf. Er sagte zu, aber nur unter einer Bedingung: „Du musst mir versprechen, auch Mandoline zu lernen.“ Eine Autofahrt war Ende der 50er Jahre etwas Besonderes und so sagte ich zu, erklärt Christel Talke. Und Versprechen muss man halten.

So fing es an und mein Bruder begann mir Unterricht zu geben. Sogar beim gemeinsamen Abwasch wurde ich abgefragt, schmunzelt die Jubilarin. Mein Bruder Bernd Schächter ist so wie ich bei der Musik geblieben. Gemeinsam mit seiner Frau Christine leitet er seit nunmehr 62 Jahren ein Mandolinenorchester in Löcknitz/Mecklenburg-Vorpommern, erklärt die stolze Schwester.

Aber zurück zur Jubilarin. Nach der Schule ging es zum Studium nach Ballenstedt/Harz. Ich wurde Unterstufenlehrerin und machte gleichzeitig eine Ausbildung zur Hort- und Heimerzieherin. Meine Klassenkameradin Monika, die auch in der gleichen Studiengruppe war und mit der ich im Internat zusammen wohnte, spielte ebenfalls Mandoline. Wir taten uns zusammen und spielten zum Beispiel bei Elternversammlungen vor. Nach dem Studium arbeitete ich als Lehrerin, lernte meinen späteren Ehemann Joachim kennen und gründete

eine Familie zu der Sohn Frank und Tochter Anja zählen.

Durch einen glücklichen Zufall kam ich dann zur Harmonie. Meine Mutter war als Masseurin tätig und kam einmal mit einem Patienten über Musik ins Gespräch.

Sie erzählte ihm, dass ihre Tochter Mandoline spielen könne. Der Patient war der damalige Vorsitzende der Harmonie und der Rest ist Geschichte, lacht Christel Talke. Wobei ich mich nicht gleich zur „Harmonie“ traute, weil es hieß, dort seien nur Männer. Aber mit meiner ehemaligen Studienkollegin Monika, die ich zufällig 1975 wieder traf, traute ich mich doch und daraus sind 50 Jahre geworden. Ich habe immer die zweite Mandoline gespielt. Lieblingsstücke habe ich eigentlich nicht. Folklore, Märsche, Filmmusik, Klassik. Die Vielfalt macht den Reiz aus.

Die „Harmonie“ hat mich durch mein Leben begleitet und war und ist ein wichtiger Teil in meinem Leben. Mein Mann Joachim hat mich immer unterstützt und ist zum Beispiel zu den Auftritten mitgekommen oder hat früher die Kinder gehütet.

Wir sind eben ein gutes Team und das ist nicht selbstverständlich. Gab es besonders schöne Erlebnisse in all den Jahren?

Da wären viele zu nennen, erinnert sich Christel Talke. Wir hatten viele wunderbare Konzerte und auch schöne Vereinsfeiern. In den 90er Jahren sind wir mit dem Verein in die Tschechei gefahren und später auch zu einem

Chortreffen in Hollenstedt, bei Soltau. Aber auch das Jubiläumskonzert zum 100. Bestehen des Vereins ist eine schöne Erinnerung. Und unser 130. Jubiläum mit einem Konzert im größeren Rahmen unter Einbeziehung von musikalischen Gästen war ein tolles Erlebnis.

Und die musikalischen Leiter? In 50 Jahren hatte ich nur drei musikalische Leiter. Jeder musikalische Leiter hatte seine Verdienste. Seit nunmehr 11 Jahren leitet Andreas Lang die musikalischen Geschicke von Chor

und Orchester. Seine fröhliche und wertschätzende Art gefällt mir besonders, erklärt Christel Talke. Er hat eine klare musikalische Vorstellung und holt das Beste aus den Musiker/innen und Sängern heraus. Auch über den Vorstand der „Harmonie“ findet sie lobende Worte. Das ist ein gutes Team und die Zusammenarbeit macht Spaß.

Was wünscht sich Christel Talke für ihre „Harmonie“?

Neue Sänger für unseren Männerchor und Verstärkung für das Orchester

(Mandolinenspieler/innen oder Gitarrenspieler/innen oder auch gern Geigenspieler/innen) – damit die „Harmonie“ auch in Zukunft noch allen Mitwirkenden, aber auch den Zuhörer/innen noch lange Freude machen kann.

Weitere Informationen zur

„Harmonie“:
musik-und-gesangverein-harmonie1894-Brandenburg.de

Heike Kraume-Nast
2. Vorsitzende

Frühlingsingen

Am 30.04.2025 haben der Schwedter Stadtchor und der Seniorenchor des PCK nach langen mühevollen Proben das neue Programm ihrem treuen Publikum präsentieren können. Zu Beginn sangen wir von den Schwedter Senioren und erinnerten damit an die Anfänge in Schwedt. Dann haben wir den Frühling tausendmal begrüßt, stritten mit dem Kuckuck und dem Esel, ließen die Brunnlein fließen und begrüßten lachend den Frühling. Gemeinsam begrüßten wir dann mit dem Publikum den Lenz und alle Vögel, die von ihrer Reise zurückgekehrt sind. Wenn alles grünt und blüht, dann haben Verliebte Hochsaison und so ging es weiter mit dem polnischen Lied vom roten Äpfelchen, „Kommt ihr G'spielen“ und der Feststellung, dass du gut zu mir passt. Dann wurde das Publikum wieder aufgefordert mit uns zu singen und zu klatschen. Wir gingen aus, um Freude zu suchen und sangen das „Swing de Prelude“, das



wir neu ins Programm aufgenommen haben. Wo man singt, da lass dich ruhig nieder und singen will ich auf deinem Weg (Masithi) läuteten den Höhepunkt unseres Konzertes ein. Wir intonierten den Uckermarsch von Marcus Christiansen mit Unterstützung von Angelikas Linedancegruppe und begleiteten zwei kleine Wölfe in den dunklen Wald. Zum Abschluss erklang das schottische Volkslied „Ein schöner

Tag“, womit wir auch entsprechend der letzten Liedzeile danke und auf Wiedersehen sagten. Danke an Klaudia Kobos-Antonów und Renate Löwe für ihre unermessliche Geduld bei den Proben und an das Publikum, das weder mit Applaus noch mit kleinen Spenden gezeit hat.

Marion Wagner
Stadtchor Schwedt/Oder e.V.

Chorleitersuche: Chöre des BCV

1. Männerchor „Frohsinn 1880“ e.V.

Gesangsrepertoire: vom deutschen Volkslied, über klassisches Männerchorliedgut bis zu geistlicher Musik.
Probe: immer donnerstags um 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Homepage: <http://www.maennerchor-frohsinn-1880.de>
Anschrift: Bürgerhaus Neuenhagen, Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen bei Berlin – Probenraum mit Klavier

Kontakt:
Jörg Fischer (Vorsitzender)
Tel: 03342421222
mobil: 01728165894
E-Mail: j.fischer@vodafone.de

2. Gemischter Chor Königs Wusterhausen e.V.

Gesangsrepertoire: von der Chorliteratur der alten Meister bis hin zu Volksliedern in modernen Sätzen, gern Lieder anderer Völker und oft in der Originalsprache.
Probe: Durchführung von Ersatz- und Register-Proben, besonders auch während der Schulferien, montags von 19:15 bis 21:45 Uhr
Großer Saal zum Proben im Dorfgemeinschaftshaus in Diepensee, Hauptstraße 10, 15711 Königs Wusterhausen OT Diepensee

BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf der Website des Chores: www.gem-chor-kw.de
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrer Honorarvorstellung, gerne per Email an: kontakt@gem-chor-kw.de
Daniel Pfeiffer (Vorstandsvorsitzender)
Grünauer Forst 18
15711 Königs Wusterhausen
0152 231 298 52
daniel.pfeiffer@gem-chor-kw.de

3. Gemischter Chor Rathenow e.V.

Der Gemischte Chor Rathenow e.V. sucht einen engagierten Chorleiter / eine engagierte Chorleiterin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Geprobt wird jeden Donnerstag zwischen 19:00 Uhr und 21:00 in der Alten Mühle, Schwedendamm 1, 14467 Rathenow.
Ansprechpartner: Frau Rosemarie Rühle (Vorsitzende) und Frau Erika Albrecht (Schatzmeisterin)

4. Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V.

Der Gemischte Chor Schönwalde 1984 e.V. sucht ab Mai 2025 eine/n neuen Chorleiter /in.
Gesangsrepertoire: sehr abwechslungsreiches Liedgut, es umfasst neben traditionellen Liedern auch Gospel und Popsongs in vielen Sprachen.
Über Ihr Interesse freut sich der Gemischte Chor Schönwalde 1984 e.V.
Kontakt: Vorstandsvorsitzende:
Uta Krieg-Oehme
utakrieg@posteo.de

5. Chor InMelody e.V. aus Rathenow

Wir sind der Chor InMelody e.V. aus Rathenow im schönen Havelland.
Wir suchen eine Chorleiterin oder einen Chorleiter und würden uns sehr auf eine gemeinsame Arbeit freuen. Wir bieten großes Interesse, Engagement, Freude am Musizieren
Probe: immer montags
Gesangsrepertoire: Lieder aus den verschiedensten Stilrichtungen ein. Auch zu musikalischen Experimenten sind wir bereit, was die gemeinsamen Auftritte mit der Band u.n.d. beweisen.
Homepage <http://www.inmelody.de>
YouTube https://www.youtube.com/channel/UCjrskyiy-o88ZpekKKg_AM2A
Kontakt:
Frank Wolfram
frank.wolfram@inmelody.de
0172-3458000

6. swinging hearts e. V., Kleinmachnow

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte, empathische und humorvolle Chorleitung. Unsere 45 Stimmen sind bunt, fröhlich und motiviert. Wir sind seit 2008 als gemischter Chor in Kleinmachnow verwurzelt. Uns verbindet die Freude am Singen und an unserer Gemeinschaft.
Gesangsrepertoire: Pop, Swing und Volkslieder. Weitere Informationen zu uns sowie Hörbeispiele finden Sie hier: www.swinging-hearts.de
Probe: Donnerstags von 19:45 bis 21:45 Uhr

- Wir bieten eine angemessene Vergütung auf Honorarbasis
- Unterstützung durch den Chorvorstand: Organisation von Auftritten und Mitgliederbetreuung
- Bereitstellung von Noten

Wir freuen uns auf Ihr Bewerbungsschreiben mit kurzem Lebenslauf bis zum 15. April 2025 an
Kontakt:
Ines Schernus, Tel. 0170 77 57 327
info@swinging-hearts.de

Nichtmitglieder im BCV**1. Gemischter Chor Schwarzbach e.V.,**

Wir suchen eine neue Chorleitung!
Wir sind ein Gemischter Chor mit derzeit 16 Mitglieder, davon 2 passive Mitglieder.
Probe: 01945 Schwarzbach, Hauptstraße 42.
Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Ansprechpartnerin Helga Richter:helga.richtersb@gmx.de
Wir freuen uns auf Sie!

2. „Cross Over“

Das Ensemble sucht nach einer neuen Leitung.
Proben: dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in einer Schule in Hohen Neuendorf.
Gesangsrepertoire: vorwiegend a cappella in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass, gelegentlich begleitet vom Klavier. – Grenzüberschreitungen in Genres wie Jazz, Pop, Gospel, Musical, Weltmusik und mehr.
Weitere Informationen und eine Hörprobe finden sich unter folgendem Link:
<https://www.kulturkreis-hn.de/unsere-arbeitsgruppen/cross-over/>
Bei Interesse steht Ihnen folgende Ansprechpartnerin zur Verfügung:
Kontakt für Organisatorisches:
Liselotte David-Stechern
Tel: 0176 4907 90 98
l.david@freenet.de

WÜRDIGUNGEN UND EHRUNGEN

Auszeichnung für langjährige Singe- und Chorleitertätigkeit

10 Jahre Singen im Chor

Bernhard Kriener	Stadtchor Lübbene.V.
Birgit Kuntzag	Stadtchor Lübbene.V.
Elke Bohne	Stadtchor Lübbene.V.
Christine Engelmann	Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e.V.
Hannelore Schoetzau	Bernauer Sängere.V.
Karin Brückner	Stadtchor Schwedt e.V.
Velia Schumann	Stadtchor Schwedt e.V.
Daniela Wenzel	Gemischter Chor Glindow e.V.
Ute Doherr	Gemischter Chor Glindow e.V.
Marcus Doherr	Gemischter Chor Glindow e.V.
Peter Böhmert	Potsdamer Männerchor 1848 e.V.
Armin Heise	Potsdamer Männerchor 1848 e.V.
Jutta Wolf	Frauenchor Schlieben
Elke Höhne	Frauenchor Mahlow 1951 e.V.

20 Jahre Singen im Chor

Brigitt Bernhard	Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
Monika Burkert	Spremberger Stadtchor des ASF e.V.
Birgit Unger	Spremberger Stadtchor des ASF e.V.
Rosemarie Kretschmer	Spremberger Stadtchor des ASF e.V.
Gerd Schoemann	Spremberger Stadtchor des ASF e.V.
Helga Handrick	Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
Christiane Wollny	Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
Gabriele Mehnert	„Singekreis Wildau Interessengruppe des Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V. Königs Wusterhausen“
Hilde Wagenknecht	„Singekreis Wildau Interessengruppe des Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V. Königs Wusterhausen“
Annegret Hagemann	Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V.
Gisela Grüttner	Rehfelder Sängerkreis e.V.
Ute Knosp	Rehfelder Sängerkreis e.V.
Gisa Otto	Rehfelder Sängerkreis e.V.
Ina Leder	Gemischter Chor Rangsdorf e.V. 1973
Clemens Wenzke	MGV Michelsdorf e.V.
Anneliese Steinert	Volkschor Brandenburg e.V.
Birgit Lindemann	Volkschor Kolkwitz e.V.
Petra Tauschke	Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e.V.
André Haase	MGV Frohsinn Marienwerder e.V.
Hannelore Jochinke	Volkschor Stolzenhagen b. Wandlitz e.V.
Christine Kneuer	Frauenchor „Cantabile“ Müllrose e.V.
Adeltraut	Volkschor Schipkau e.V.
Hanschmann	
Kay Wiedemann	Potsdamer Männerchor 1848 e.V.

30 Jahre Singen im Chor

Brunhilde Richter	Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
Sabine Schippel	Rehfelder Sängerkreis e.V.
Angela Franzka	Stadtchor Lübbene.V.
Reiner Wichterei	Stadtchor Lübbene.V.
Sibille Frenzel	Volkschor Kolkwitz e.V.

Ingeborg Netzker	Volkschor Kolkwitz e.V.
Ilona Seliger	Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e.V.
Astrid Tietz	Gesangverein „Eintracht“ Friedrichswalde e.V.
Wolfgang Sturmat	Gesangverein „Eintracht“ Friedrichswalde e.V.
Karin Greuel	Bernauer Sängere.V.
Hans-Jörg Dombrowski	MGV „Liedertafel“ Wusterwitz e.V.
Josef Stempowski	MGV „Liedertafel“ Wusterwitz e.V.
Sylke Mayer	Volkschor Schipkau e.V.
Wolfram Hahn	Gemischter Chor Glindow e.V.
Klaus Barleben	Stadtchor Jüterbog e.V.
Bernd Mengel	Männerchor 1846 Dahme/ Mark e.V.
Anita Witzke	Frauenchor Mahlow 1951 e.V.

40 Jahre Singen im Chor

Uwe Thiemt	Musik- und Gesangverein Harmonie 1894 e.V.
Udo Hübner	MGV Bestensee 1923 e.V.
Frank Frenzel	Gemischter Chor Rangsdorf e.V. 1973
Thomas Michel	MGV Michelsdorf e.V.
Iris Gäbert	Gemischter Chor Mahlow 1912 e.V.
Roswitha Grüneberg	Gemischter Chor Mahlow 1912 e.V.
Peter Starzetz	Volkschor Brandenburg e.V.
Gabriele Bröder	Volkschor Kolkwitz e.V.
Bärbel Martin	Frauenchor Cantabella Geltow e.V.
Helga Falk	Gesangverein „Eintracht“ Friedrichswalde e.V.
Alfred Michaelis	MGV Frohsinn Marienwerder e.V.
Sylvia Mitzscher	Frauenchor „Cantabile“ Müllrose e.V.
Frank Gericke	MGV „Liedertafel“ Wusterwitz e.V.
Ines Häusler	Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e.V.
Silvia Piske	Volkschor Massen e.V.

50 Jahre Singen im Chor

Christel Talke	Musik- und Gesangverein (Orchestermitglied) Harmonie 1894 e.V.
Dieter Flache	Männerchor „Concordia“ 1895 Geltow e.V.
Reinhard Sauerbrei	MGV Bestensee 1923 e.V.
Adelheid Hein	Volkschor Eisenhüttenstadt e.V.
Wolfgang Mehli	Gemischte Chor Mahlow 1912 e.V.
Rita Heptner	Volkschor Kolkwitz e.V.
Frank Heptner	Volkschor Kolkwitz e.V.
Heinz Böhm	MGV „Liedertafel“ Wusterwitz e.V.
Egon Krümrey	MGV „Liedertafel“ Wusterwitz e.V.
Bernd Krüger	Potsdamer Männerchor 1848 e.V.

60 Jahre Singen im Chor

Hannelore Erit	Gemischter Chor Crinitz e.V.
Peter Wunderlich	MGV Bestensee 1923 e.V.
Karsten Neu	Stadtchor Lübbene.V.
Irmgard Meyer	Frauenchor Mahlow 1951 e.V.

10 Jahre Chorleitung

Sven Klatte MGV Michelsdorf e.V.
Ulrich Biller Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V.

20 Jahre Chorleitung

Matthias Deblitz MGV Bestensee 1923 e.V.

60 Jahre Chorleitung

Renate Mattern Stadtchor Lübben e.V.

25 Jahre Chorjubiläum

Spremlinger Stadtchor des ASF e.V.

50 Jahre Chorjubiläum

Volkschor Eisenhüttenstadt e.V.

55 Jahre Chorjubiläum

Frauenchor Cantilena e.V.

145 Jahre Chorjubiläum

Gem. Chor Neu Zauche e.V.

INFORMATIONEN AUS PARTNERVERBÄNDEN

Der Landesmusikrat empfiehlt: Beantragung der Übungsleiterpauschale bis zum 06.06.2025!



Seit 2017 gewährt das Land Brandenburg Zuschüsse für die musikalische Übungsleitung von vokalen und instrumentalen Amateurensembles. Diese müssen über den Landesmusikrat Brandenburg beantragt werden. Antragsberechtigt sind Chöre und Orchester aus Brandenburg.

Es gelten Mindestanforderungen an die Anzahl der Ensemblemitglieder und die Qualifikation der künstlerischen Leitung. Die Förderung zielt darauf, die Vielfalt der Brandenburger Amateurensembles zu erhalten und sie zu qualifizieren. Damit verbunden ist die Verpflichtung zu öffentlichen Auftritten. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Jetzt die Übungsleiterpauschale bis zum 06.06.2025 beantragen.

Einzureichende Unterlagen sind:

- das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular
- den Honorarvertrag mit Ihrem/r Ensemble- oder Chorleiter:in
- einen Qualifikationsnachweis von Ihrem/r Ensemble- oder Chorleiter:in
- einen Weiterbildungsnachweis von Ihrem/r Ensemble- oder Chorleiter:in

Auf der Homepage des Landesmusikrates Brandenburg unter www.landemusikrat-brandenburg.de/

uebungsleiterpauschale können Sie das Antragsformular und die Fördergrundsätze Übungsleiterpauschale herunterladen

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Landesmusikrates jederzeit zur Verfügung.

Kontakt: (0331) 280 35 25 | info@landemusikrat-brandenburg.de



Sie ist Neunzig und kein bisschen leise

Elvira Ott singt seit 58 Jahren im Frauenchor Mahlow



mit seinen Frauen. Ein Foto von Elviras 50. Geburtstag im Jahr 1985 im großen Saal des Floraparks erinnert daran.



Elvira 1985 beim Geburtstagstanz mit Chorleiter Griesbach

Seit 1967 ist Elvira Ott ohne Unterbrechung aktives Mitglied des Mahlower Frauenchores. „In den 60er Jahren gab es in unserem kleinen Ort wenig Abwechslung. Mein Mann war als Lokführer viel weg und ich allein mit den Kindern. Da lockte der Frauenchor. Gleich nach der ersten Probe war ich hell begeistert. Ging ich zum Singen, sah die Nachbarin nach den Kindern - und der Mittwochabend im Florapark gehörte mir. Dort wurde damals geprobt.“ So berichtet sie von ihrem Einstieg in den Chor unter „Chormeister“ Erwin Griesbach. Er schrieb die Noten zum Teil selbst und leitete neben drei Chören noch ein Akkordeonorchester. Aber er feierte auch gern

auch beim Fest des Liedes auf Schloss Diedersdorf. 2010 trafen wir dort zufällig mit der Bundeskanzlerin, Frau Merkel, zusammen und sangen für sie aus dem Stand „O happy Day!“



Elvira 2010 (l.v.l.) beim Fest des Liedes auf Schloss Diedersdorf

Entzugserscheinungen hatte sie während der Corona-Zwangspause: „Der Chor fehlte mir. Man merkt, man gehört dazu, da zieht's einen hin“, sagt sie, „meine Familie und der Chor – das ist mein Leben.“ Für das Herbstkonzert 2022 probte sie trotz Augusthitze fleißig an jedem Mittwoch auf ihrem Platz im 2. Sopran und nahm auch am Probenwochenende in der Jugendherberge Prieros teil. Aber erstmals wollte unsere dienstälteste Sängerin beim Auftritt nicht auf der Bühne stehen, sondern im Publikum sitzen und den vollen Klang der drei- und vierstimmigen Lieder erleben. Dieser kleine Wunsch wurde ihr auch bei späteren Auftritten gern erfüllt. Denn der aktuell 46-köpfige Frauenchor hat keine Nachwuchssorgen.



Elvira (2.v.l.) 2025 als Zuschauerin beim Frühlingskonzert mit Tochter (l.v.r.) und daneben Enkelin und Urenkel.

*Brüder, reicht die Hand zum Bunde!
Diese schöne Freundschaftsstunde*)
führ uns hin zu lichten Höhn!
Lasst, was irdisch ist, entfliehen;
unserer Freundschaft Harmonien
|: dauern ewig fest und schön. :|*



Nachruf

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer zuverlässigen und geachteten Sängerin

Dagmar Kreckler (1938 – 2025)

Frau Kreckler war 45 Jahre Mitglied im Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau e.V.

Von 2004 bis 2014 fungierte sie als Vorstandsvorsitzende des Vereins. Des Weiteren pflegte sie mit Hingabe unsere Chronik.

Im September 2020 wurde Frau Kreckler feierlich die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Sängerinnen und Sänger
des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau e.V.

Künstlerischer Leiter und Dirigent
Jürgen Bischof

Vorstandsvorsitzende
Peggy Bold



Nachrufs des Volkschores Hennickendorf e.V.

Ein Sängerber hat aufgehört zu schlagen
Das Ehrenmitglied des Volkschores Hennickendorf, Annita Schmidt, ist am 30.01.2025 im Alter von 92 Jahren verstorben. Sie war seit 1948 ein aktives Mitglied unseres Chores.
Sie wird immer in unserer Erinnerung bleiben.

Die Mitglieder des Volkschores Hennickendorf e.V.



Termine DER BCV - CHÖRE 2025

Gem. Chor „Salto Tonale“ e.V.
10.05.2025 | 16:00 - 17:30 UHR
Dorfkirche Pessin, Konzert
15.06.2025 | 17:00 - 18:30 UHR
St. Jacobi Kirche Nauen, Konzert

Chor des Seniorenvereins PCK Schwedt e.V.
10.05.2025 | 15:00 UHR
Berkholzer Kirche Singen zum Muttertag,
Stadtchor Schwedt
29.06.2025 | 14:00 UHR
Park Monplaisir Schwedt, Sängertreffen, Stadtchor Schwedt

Männergesangverein „Germania“ 1885 Fürstenberg/Oder e.V.
28.06.2025
St. Marienkirche, FFO; Sängerkreis
09.06.2025 | 14:30 UHR
Luong House 37, Eisenhüttenstadt, 52. Sängertreffen des MGV

Kammerchor Fürstenwalde „Geschwister Scholl“ e.V.
04.05.2025 | 17:00 UHR
Kirche Reichenwalde, Frühlingskonzert
17.05.2025 | 17:00 UHR
Kirche Pfaffendorf, Frühlingskonzert
28.06.2025 | 17:00 UHR
M.Luther-Kirche Fürstenwalde, Frühlingskonzert
Löcknitzchor Grünheide e.V.
01.08.2025 | 18:00 UHR
Kirche „Zum guten Hirten“ Grünheide,
Eröffnungskonzert Heimatfest

Gesangverein „Markgrafenstein“ Rauen
24.05.2025 | 14:00 UHR
Rauen, Sängertreffen „Alles singt“,
„Gemischter Chor Markgrafenspieke 1965 e.V.,
evt. Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V.
28.06.2025 | 13:00 UHR
Frankfurt/O., Kreissängertreffen SK Oder-Spree

Klangkirschen e.V. Glindow
11.05.2025 | 15:00 UHR
Kirche Petzow, Muttertagskonzert

Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.
22.06.2025 | 11:00-17:00 UHR
Schöneiche, Chortreffen,
Gemischter Chor Strausberg,
Marzahner Kammerchor,
Canto Corale+Vokalis (Woltersdorf),
Gemischter Chor Hoppegarten,
Löcknitzchor Grünheide,
MC Frohsinn (Neuenhagen),
Die Schöneichen,
Audite,
Con-Brio-Chor,
FC Cantabile,
Ensemble Muici (Berlin)

„Audite“ Chor d. Vereins Schöneicher Heimatfreunde e.V.
10.05.2025
Schöneiche, Schöneiche,
musiziert - Musikfest Schöneiche
20. - 22.06.25
Schöneiche, Heimatfest zur 650 Jahrfeier und Chortreffen,
unter der Leitung der Chorgemeinschaft Schöneiche

Gemischter Chor Cantare Schönwalde e.V.
15.06.2025 | 17:00 UHR
Eintritt: ab 16:00 Uhr, Dorfkirche Schönwalde,
Hauptstraße, 16348 Wandlitz, Sommerkonzert

Frauenchor Erkner e.V.
05.08.2025 | 10:00 UHR
Heimatmuseum Erkner, Pfingstkonzert,
Männerchor Harmonie
10.05.2025 | 15:00 UHR
Bürgersaal Erkner, Frühlingskonzert

Frauenkammerchor e.V. Frankfurt/Oder
17.05.2025
Frühlingskonzert

Männerchor „Einigkeit“ e.V. - Die Sänger von Finsterwalde
25.05.2025 | 15:00 UHR
Gaststätte Alt Nauendorf, Frühlingskonzert

Großes Chorfest des BCV und der Sängerstadt Finsterwalde
14.06.2025 | 10:00 UHR
Markt Finsterwalde

Gem. Chor Neu Zauche e.V.
21.06.2025 | 14:00 UHR
Kirche Neu Zauche, 145 Jahre Chorgesang,
Kinderchor der Grundschule Straupitz,
Fritz-Höft-Chorverein e.V.,
Gesangsverein „Sacrow-Waldow“ e.V.

Männergesangverein 1836 Herzberg e.V.
01.06.2025 | 10:00 UHR
Marktpaltz Herzberg, Musikalischer Frühschoppen
21.06.2025 | 18:00 UHR
Botanischer Garten, Chornacht von Pro musica,
Chorverein pro musica e. V. Herzberg
13.07.2025
Körba, Chorfest
07.09.2025 | 14:00 UHR
Botanischer Garten, Stiftungsfest
189 Jahre Männergesangverein 1836 Herzberg e.V.
07.12.2025 | 16:00 UHR
Kirche „St. Marien“, Adventssingen, Herzberger Chöre
12.12.2025 | 19:00 UHR
Planetarium Herzberg, Singen unterm Sternenzelt

Gemischter Chor 1965 e.V. Markgrafenspieke
28.06.2025 | 13:00 UHR
Frankfurt/O., Kreissängertreffen SK Oder-Spree
06.07.2025
Auftritt zum Sommerfest
18.10.2025
Kirche Markgrafenspieke, Konzert
13.12.2025
Markgrafenspieke, Seniorenweihnachtsfeier

Bernauer Sänger e.V.
24.05.2025 | 19:00 UHR
Kirche Freudenberg, Frühlingskonzert als Projektchor
25.05.2025 | 16:00 UHR
Kirche Freudenberg, Frühlingskonzert als Projektchor

Frauenchor Cantilana e.V.
17.05.2025 | 15:00 UHR
Kirche Marienwerda,
Jubiläumskonzert 55 Jahre Frauenchor Cantilana e.V.

Termine DER BCV - CHÖRE 2025

Freier Chor Velten e.V.

09.06.2025

Ofenmuseum, Pfingstkonzert

13.07.2025

Museum Velten, Konzert, 120 Jahre - Museum

25.10.2025

Museum Velten, Feuer und Flamme

30.11.2025

Johannische Kirche, Weihnachtsmarkt mit Gesang

13.12.2025

Museum Velten, Konzert zum Weihnachtsmarkt

14.12.2025

Evangelische Kirche, Festliches Weihnachtskonzert

Sängerkreis MOL

14.06.2025 | 11:00 – 17:00 UHR

Stadtpfarrkirche in Müncheberg,

Märkisches Chorfest des Sängerkreises Märkisch Oderland

Chorgemeinschaft Blumberg

17.05.2025 | 15:00 UHR

Auftritt im Festzelt hinter dem Rathaus Ahrensfelde,

650 - Jahrfeier von Ahrensfelde

12.07.2025 | 15:00 UHR

Stufensaal in Blumberg, Schloßstraße 7,

Sommerkonzert, Männergesangsverein Ladeburg

Alle Angaben ohne Gewähr

Mehr auf der Umschlaginnenseite ...